

läuteten Sturm um 8 1/2 Uhr fiel die erste Bombe, dann folgten unaufhörlich Explosionen stundenlang. Drei Städte wurden besonders aufs Ziel genommen. Das Feuer der 75 Millimeter-Geschütze und Spezialabwehrkanonen war vergebens. Fünfzig Bomben, darunter zehn Brandbomben, sollen geworfen sein. Die Zahl der Opfer wird veranschlagt. Dänkirchen bleibt fortan nachts im Dunkeln (Frankfurter Zeitung)

**Egon v. Kluck gefallen.**

Berlin, 1. Februar. (Z. N.) Der Berliner Lokal-Anzeiger meldet: Im Artilleriegefecht bei Widdelkerle hat am 28. Januar der älteste Sohn des Generalobersten von Kluck, Leutnant zur See Eugen von Kluck, bei einem Matrosenregiment den Heldentod gefunden.

**Französische Kriegsgerichtsurteile.**

Paris, 1. Februar. (Z. N.) Ein neues unerhörtes Urteil ist vom Kriegsgericht Vimoges gegen einen deutschen Kriegsgefangenen gefällt worden. Das Kriegsgericht hielt ihn der Minderung überführt, da seine Tischtücher nicht das gewöhnliche Herrenformat, sondern ein kleineres Damenformat aufwies.

**Frankreichs letzte Reserven.**

London, 31. Januar. Das Südsdenka Dailyblatt erhält aus London Mitteilungen über den Inhalt der Unterredungen, die der französische Kriegsminister Millerand gelegentlich seiner Anwesenheit in England mit den maßgebenden Persönlichkeiten der Regierung und dem König Georg hatte. Millerand erklärte, daß Frankreich seine letzten

Reserven in die Front geschickt habe und nur noch über Truppen in Marokko, Alger und Tunis verfüge. Es liege vorläufig keine Möglichkeit vor, diese Truppen mit Rücksicht auf die Zustände in Marokko und im Hinblick auf die zunehmende Gärung in Tunis nach Europa zu bringen.

**Das Eisene Kreuz für Herrn v. Boblen-Halbach.**

Höfn, 1. Februar. (Z. N.) In einer Versammlung von Beamten und Arbeitern der Krupp'schen Wagfabrik zur Feier des Geburtstages des Kaisers teilte Dr. Krupp v. Boblen-Halbach mit, daß der Kaiser ihm persönlich in Anerkennung der Pflichterfüllung und Hingebung der Beamten und Arbeiter der Firma Krupp das Eisene Kreuz erster Klasse überreicht habe.

**Bevorstehende Kämpfe der Oesterreicher.**

Wien, 1. Februar. (Z. N.) Die Offensive der österreichisch-ungarischen Truppen in den Karpaten schreitet erfolgreich fort. Ungarn ist vom Feinde befreit und die Wehrzahl der auf galizischem Boden liegenden Böhmen sind in unserem Besitz. Da starke russische Kräfte im Anmarsch sind, um unser Vorrücken aufzuhalten, sind in der nächsten Zeit große Kämpfe zu erwarten.

**Die Rolle Italiens.**

Sine Stimme für Ne eiskigung am Se. Krieg gegen England. Rom, 31. Januar. Scarfoglio schreibt im Anschluß an seine jüngsten Ausführungen über Italiens Mittelmeerwünsche, was die Rolle Italiens im Konflikt sein müßte: Nach Niederwerfung Frankreichs, Englands und Russlands auf dem Kontinent werde der Augenblick gekommen sein,

wo Italien einsteigen müsse, und zwar durch einen Kolonialkrieg, der der Volkstimmung nicht widerspreche wie die Teilnahme an Kontinentalkriege. Das Eingreifen Italiens in den Seekrieg hätte die schnelle Zurückziehung der englisch-französischen Mittelmeerflotte nach Bizerta, Toulon und Gibraltar zur Folge, so daß Italien Herr des Mittelmeeres würde. Nichts sei lächerlicher als die Angst der Italiener vor der Beschöpfung ihrer Küsten.

**Große Pferdeankäufe Italiens in Amerika.**

Nach einer dem „Germania Herald“ aus Wash. St. Louis (Missouri) zugekommenen Nachricht sind dort italienische Offiziere eingetroffen, um für die italienische Armee auf dem dortigen Markt am 15. und 16. Januar 10000 Pferde anzukaufen.

**Kirchennachrichten**

für Mittwoch, den 3. Februar.

**Sachsdorf.**

Abends 7 Uhr Kriegsbefehnde.

**Keffelsdorf.**

Abends 6 Uhr Kriegsbefehnde, Harter Haber.

**Limbad.**

Abends 7 1/2 Uhr Kriegsbefehnde.

für Donnerstag, den 4. Februar.

**Sora.**

Abends 7 1/2 Uhr Kriegsbefehnde.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

# Resterverkauf.

Die noch vom Ausverkauf zurückgebliebenen Reste werden in den nächsten Tagen zu ausnahmsweise billigen Preisen verkauft.

**Eduard Wehner.**

**H. Broschmann's Tanz-Institut.**

Mehrere Nachfragen zufolge teile ich ergebnis mit, daß bei geduldigster Beteiligung **Sonntag, den 14. Februar**, nachm. 1/3 Uhr, im Gasthof zu Grumbach, **Sonntag, den 14. Februar**, abends 8 Uhr, im „Goldenen Löwen“, **Wilsdruff** je ein Kursus für **Tanz- und gesellschaftliche Umgangsformen** beginnt.

Um gerätliche zahlreiche Teilnahme bitte!

H. Broschmann, Lehrer für Tanz und gesellschaftliche Umgangsformen.

Bei allen Magenverstimmungen, bei fehlendem Appetit und nach dem Genuss von schwer verdaulichen Speisen leistet mein aus nur feinsten Kräutern hergestellter **Magenwürze** vortreffliche Dienste und bitte ich, einen Versuch damit anzustellen, damit Sie sich von der ausgezeichneten Wirkung dieser

## Magenwürze

überzeugen können. In 1/2 und 1/4 Literflaschen sowie ausgemessen zu haben bei

**Max Berger, vorm. Th. Goerne,** Dresdner Strasse 61.

Fernsprecher 4.

**Ostern 1915 — 50. Schuljahr**

- I. Tagesvollschule — Lehrerschule für Pflichtschüler
  - II. A. Handelswissenschaftliche Kurse für männliche und weibliche Besucher
  - B. Vorbereitung für Amtsprüfungen
  - III. Privat-Kurse
- Alemich'sche Handels- und höhere Fortbildungsschule**  
Dresden A W, Moritz-Str. 5 — Fernbr. 135/9

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke

**herzlichen Dank.**

Edmund Mussbach und Frau Linna geb. Flade.

Billig zu verkaufen ein guter, fester

**Handwagen**

desgleichen eine

**Bettstelle mit Matratze**

Zu erfragen u. 1048 in der Exped. d. Bl.

**Gärtnerlehrling**

für Kunstgärtnerei Ostern in unentgeltliche Lehre bei guter Behandlung gesucht.

Max John, Weißen III.

**Geflügelzüchterverein**

für Wilsdruff u. Umg.

Heute Dienstag, d. 2. Febr., abds. 8 Uhr

**Versammlung**

im „Weißen Acker“.

Der Vorstand.

Für die Leser unseres Blattes bringen wir einen

## Kriegs-Atlas

erhaltend zehn Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde. Die Karten sind ersichtliche Stiche in sechsfarbiger Ausführung und sind so sinnreich gefasst, daß jede gewünschte Kriegskarte bequem entfaltet werden kann, während der ganze Atlas in elegantem Ganzleinenband 5 quere in der Tasche zu tragen ist. Infolge Herstellung einer großen Auflage ist es uns möglich, diesen Kriegs-Atlas zum außerordentlich

niedrig Preise v. M. 1,50

unseren Lesern anzubieten.

Der

## Kriegs-Atlas

als

## Feldpostbrief

ist jedem im F. D. Stehenden willkommen. Der Atlas enthält zehn Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde in elegantem Ganzleinenband.

Geg. Einlieferung von M. 1,60 senden wir ihn an jede uns angegebene Adresse.

Expedition des Wochenblattes für Wilsdruff.

**Für unsere braven Krieger! Feldpostbriefe**

Fertig gepackte 50, 250 und 500 Gramm

mit Zigarren, Zigaretten, Schokolade, Kakao mit Zucker, Tee, Bonbons, Arrak, Rum, Kognak und Likören

empfehlen in grosser Auswahl billigst

**Max Berger, vorm. Th. Goerne.**

Der neue  Kriegsroman

## „Deutschland über alles“

schildert wahrheitsgetreu in fesselnder Weise im Anschluß an eine außerordentlich spannende Handlung die Ereignisse der Gegenwart. Dieses prächtige Werk

**müssen Sie lesen**

wenn Sie sich in unterhaltender Weise über die Bedeutung der siegreichen Kämpfe unserer tapferen Feldgrauen unterrichten wollen. Die Ausgabe erfolgt in der bekannten „Buch-Roman“-Sammlung in

**Wochenheften zu 10 Pfg.**

Eine goldgeprägte Leinen-Einbanddecke kostenfrei. Probe-hefte durch die Austräger und die Geschäftsstelle d. Blattes.

**1 Pfund - Pakete**

gefüllt mit

## Kognak, Rum, Pepsin - Wein

feldpostmässig verpackt.

Drogerie Paul Klettsch.

**Ein Hilfsarbeiter**

sowie zwei

## Arbeitsmädchen

werden sofort aufgenommen bei

**Kämpner & Pospischill**

Lith. Ku-stanstalt und Druckerei.

Euchre für sofort oder 1. Februar

einen 15-jährigen

**Burschen**

welcher keine Arbeit scheut, für die Landwirtschaft. Näheres unter 1045 in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

**für unsere Krieger im Felde**

sehr zu empfehlen:

## Magen-inspektor

in Feldposttaschen.

**Berth. Wilhelm** am Markt.

Für unsere Soldaten im Felde:

## Gaschenwärmöfchen

grosses Modell à Stück 1,50 Mk. kleines „ à Stück 1,20 Mk. als Feldpostbrief für 10 Pfennige Porto zu versenden.

**Otto Rost, Büchsenmacherel.**

## Makulatur

verkauft die Buchdruckerei d. Blattes.